

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C VI 1 - Aquakulturstatistik SH

Aquakulturen in Schleswig-Holstein

Endgültige Ergebnisse der Aquakulturstatistik 2014

Herausgegeben am: 30. November 2015



Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12

20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Charlotte Hartmann / Kirsten Breede

Telefon: 0431 6895-9309 / 9313

E-Mail: ASE.AGRA@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

AgrStatG =	Agrarstatistikgesetz
BGBI. =	Bundesgesetzblatt
BStatG =	Bundesstatistikgesetz
EWG =	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
kg =	Kilogramm
t =	Tonnen
m =	Meter
m ² =	Quadratmeter
m ³ =	Kubikmeter
ha =	Hektar

[zurück zum Inhalt](#)

		Seite
>>	Info Impressum, Zeichenerklärungen und Abkürzungen	1
>>	Info Vorbemerkung und Ergebnisse	2
<u>Tabellen</u>	Tab. 1 Entwicklung der Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2011 bis 2014	3
>>	Tab. 1.1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Arten	4
>>	Tab. 1.2 Übersicht über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein im Jahr 2014	5
>>	Tab. 1.3 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur in Schleswig-Holstein sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Art der Bewirtschaftung (vgl. Abb. 5 u. 6)	6
>>	Tab. 1.4 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Größenklassen der erzeugten Mengen	7
>>	Tab. 1.5 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb (vgl. Abb. 4)	8
>>	Tab. 1.6 Aquakulturbetriebe in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Erzeugungsverfahren, Anlagengrößen und Wasserart	9
>>	Tab. 1.7 Aquakulturbetriebe in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Größenklassen der Anlagen	10
>>	Tab. 1.8 Aquakulturbetriebe mit Erzeugung von Fischen in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Größenklassen der Anlagen	11
>>	Tab. 1.9 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen einschließlich Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Kreisen (vgl. Abb. 3)	12
>>	Tab. 1.10 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen im Jahr 2014 nach Bundesländern ¹ (vgl. Abb. 1 und 2)	13
<u>Grafiken</u>		
>>	Abb. 1 Erzeugung von Aquakulturen ohne Weichtiere nach Bundesländern 2014 (vgl. Tab. 1.10)	14
>>	Abb. 2 Betriebe mit Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2014 (vgl. Tab. 1.10)	15
>>	Abb. 3 Erzeugung von Speisefischen in Schleswig-Holstein nach Kreisen 2014 (vgl. Tab. 1.9)	16
>>	Abb. 4 Vermarktungswege /Weiterverarbeitung von Aquakulturerzeugnissen in Schleswig-Holstein 2014 (vgl. Tab. 1.5)	17
>>	Abb. 5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2014 (vgl. Tab. 1.3)	18
	Abb. 6 Erzeugung von Fischen in Aquakultur in Schleswig-Holstein 2012 bis 2014	19
>>	Abb. 7 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturprodukten nach Gattung in Schleswig-Holstein 2014 (vgl. Tab. 1.2)	20
<u>Methode, Rechtsgrundlagen, Erläuterungen und Qualitätsbericht</u>		
>>	Info Anmerkungen zur Methode und Rechtsgrundlagen	21
>>	Info Erläuterungen	22
>>	Info Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes	23

Vorbemerkung und Ergebnisse

Aquakultur befasst sich mit kontrollierter Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen, Muscheln, Krebsen und Algen. Sie gewinnt besonders wegen der Überfischung von Gewässern zunehmend an Bedeutung.

Im Jahr 2014 sind in Schleswig-Holstein 10760 Tonnen (t) Fisch, Krebstiere, Weichtiere, Algen bzw. sonstige aquatische Organismen und Rogen bzw. Kaviar in Aquakulturen produziert worden (vgl. Abb.1). In Anlagen in Nord- und Ostsee erzeugten sieben Aquakulturbetriebe 10580 t Muscheln und damit die Hälfte der deutschen Produktion, die andere Hälfte stammte aus Niedersachsen (vgl. Abb.2).

Weiterhin erzeugten 42 Aquakulturbetriebe 3811 t Fisch. Die häufigsten in Schleswig-Holstein gehaltenen Fischarten waren Karpfen (26 Betriebe erzeugten 86 t), Regenbogenforellen (13 Betriebe erzeugten 76 t) und Schleien (13 Betriebe erzeugten 8 t). In geringeren Mengen wurden auch Hechte, Bach- und Lachsforellen, Zander, Aale sowie Welse zu Speisezwecken gehalten (vgl. Abb. 5 u. 6). Darüber hinaus erzeugten einzelne Betriebe Krebstiere, Rogen bzw. Kaviar und Algen bzw. sonstige aquatische Organismen (vgl. Abb. 7)

Knapp 1950 t der schleswig-holsteinischen Aquakulturprodukte wurden über den Großhandel vermarktet, weitere 260 t wurden an sonstige Abnehmer (wie zum Beispiel die Gastronomie, andere Aquakulturbetriebe oder weiter-verarbeitende Betriebe zur Veredelung) geliefert oder im eigenen Betrieb weiterverarbeitet. Auf die Direktvermarktung an den Endverbraucher entfielen 168 t (vgl. Abb. 4).

1. Entwicklung der Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2011 bis 2014

Art	2011		2012		2013		2014	
	Betriebe ¹	Menge	Betriebe ¹	Menge	Betriebe ¹	Menge	Betriebe ¹	Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
Insgesamt	42	10 760 152	44	5 002 467	42	4 062 853	42	3 811 420
davon								
Fische zusammen	33	178 552	36	177 740	33	.	34	261 878
darunter								
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	9	76 500	9	59 545	9	.	13	75 905
Gemeiner Karpfen	28	82 022	28	70 345	26	90 560	26	86 335
Schleie	15	4 860	12	2 355	10	3 040	13	8 405
Hecht	10	1 605	5	800	6	2 430	4	.
Krebstiere	2	.	3	.	2	.	1	.
Weichtiere	7	10 580 200	6	4 819 540	7	3 842 254	7	3 548 368
Rogen/Kaviar	1	.	2	.	2	.	3	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	2	.	1	.	1	.	1	.

¹ ein Betrieb kann verschiedene Gattungen erzeugen
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Arten

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
Bachforelle	-	-	-	-
Regenbogenforelle	-	-	1	.
Bachsaibling	-	-	-	-
Elsässer Saibling	-	-	1	.
Gemeiner Karpfen	2	.	3	36
Schleie	-	-	3	22
Zander	-	-	2	.
Hecht	2	.	-	-
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	1	.
Sonstige Arten	4	16030	5	1350

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.2 Übersicht über die Erzeugung* in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein im Jahr 2014

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
			Anzahl	kg	Anzahl	kg
Insgesamt						
Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur insgesamt	42	3 811 420	33	230 932	9	3 580 488
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	34	261 878	32	210 633	2	.
Teiche	28	210 633	28	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	7	.	7	.	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	-	-
Netzgehege	3	33 685	1	.	2	.
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	1	.	1	.	-	-
Teiche	1	.	1	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	7	3 548 368	-	-	7	3 548 368
Rogen/Kaviar	3	.	2	.	1	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	.	-	-	1	.

* ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.3 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur* sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Art der Bewirtschaftung (vgl. Abb. 5 u. 6)

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	darunter		Erzeugte Menge insgesamt	darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ¹	darunter		ökologisch erzeugte Menge ¹
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ¹		
Anzahl				kg	
Insgesamt	42	3	3	3 811 420	5 020
und zwar					
Fische zusammen	34	2	2	261 878	X
darunter					
Bachforelle	2	-	-	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	13	-	-	75 905	X
Lachsforelle	4	-	-	34 300	X
Bachsaibling	-	-	-	-	X
Elsässer Saibling	1	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	26	2	2	86 335	X
Schleie	13	-	-	8 405	X
Zander	1	-	-	.	X
Hecht	4	-	-	.	X
Europäischer Aal	1	-	-	.	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibierischer Stör	3	-	-	.	X
Sonstige Fische	6	-	-	18 440	X
Krebstieren	1	-	-	.	X
Weichtieren	7	1	1	3 548 368	X
Rogen/Kaviar	3	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	1	1	.	X

* ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

¹ Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

**1.4 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur* sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2014
nach Größenklassen der erzeugten Menge**

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 1500	3000 - 5000	5000 und mehr
Fischen Insgesamt	Betriebe	34	10	7	6	11
	erzeugte Menge in kg	261 878	4 145	15 650	.	.
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	2	1	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	13	5	5	-	3
	erzeugte Menge in kg	75 905	1 220	8 685	-	66 000
Lachsforelle	Betriebe	4	-	2	-	2
	erzeugte Menge in kg	34 300	-	.	-	.
Bachsaibling	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Elsässer Saibling	Betriebe	1	-	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	-	.	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	26	9	7	4	6
	erzeugte Menge in kg	86 335	2 525	11 550	13 760	58 500
Schleie	Betriebe	13	11	1	-	1
	erzeugte Menge in kg	8 405	.	.	-	.
Zander	Betriebe	1	-	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	-	.
Hecht	Betriebe	4	3	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	725	-	-	.
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	3	1	1	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	-	.
Sonstige Fische	Betriebe	6	3	1	-	2
	erzeugte Menge in kg	18 440	600	.	-	.

* ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.5 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur* sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb (vgl. Abb. 4)

Vermarktungswege / Weiterverarbeitung	Betriebe	Erzeugte Menge
	Anzahl	kg
Insgesamt	42	3 811 420
und zwar mit:		
Direktvermarktung	32	168 456
Vermarktung an Großhandel	10	1 950 098
Vermarktung an Einzelhandel	8	.
Vermarktung an Sonstige ¹	11	.
Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb einschl. Erzeugung zum Eigenbedarf	18	91 717

* ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

¹ Vermarktung z.B. an Gastronomie, Angelparks, andere Aquakulturbetriebe und weiterverarbeitende Betriebe mit Veredelung.
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.6 Aquakulturbetriebe in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Erzeugungsverfahren, Anlagengrößen und Wasserart

Erzeugungsverfahren	Einheit	Insgesamt						und zwar		
		Betriebe	Größe der Anlage	Mittlere Größe je Betrieb	Betriebe	Süßwasser		Salzwasser		
						Größe der Anlage	Mittlere Größe je Betrieb	Betriebe	Größe der Anlage	Mittlere Größe je Betrieb
		Anzahl	jeweilige Einheit		Anzahl	jeweilige Einheit		Anzahl	jeweilige Einheit	
Insgesamt¹										
Teiche	ha	33	725	22	X	X	X	X	X	X
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m3	10	245 060	24 506	X	X	X	X	X	X
Kreislaufanlagen	m2	5	589	118	X	X	X	X	X	X
Netzgehege	m3	5	2 228	446	X	X	X	X	X	X
Gehege	ha	-	-	-	X	X	X	X	X	X
sonstige Verfahren	m3	-	-	-	X	X	X	X	X	X
Fische										
Teiche	ha	32	.	.	32	.	.	X	X	X
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m3	8	.	.	8	.	.	-	-	-
Kreislaufanlagen	m2	4	.	.	4	.	.	-	-	-
Netzgehege	m3	5	2 228	446	4	.	.	2	.	.
Absperrung eines Gewässerteils	ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	m3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krebstiere										
Teiche	ha	1	.	.	1	.	.	X	X	X
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m3	2	.	.	2	.	.	-	-	-
Kreislaufanlagen	m2	1	.	.	1	.	.	-	-	-
Absperrung eines Gewässerteils	ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	m3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weichtiere										
auf dem Grund	ha	5	1 727	345	-	-	-	5	1 727	345
an Leinen	m	1	.	.	-	-	-	1	.	.
über dem Grund	ha	1	.	.	-	-	-	1	.	.
sonstige Verfahren	ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Algen	ha	1	.	.	-	-	-	1	.	.

¹ wenn Fische und Krebstiere gemeinsam in Anlagen gehalten werden, sind Einzelpositionen nicht aufsummierbar.
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.7 Aquakulturbetriebe in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Größenklassen der Anlagen

Größenklasse von... bis unter... ha, m ² bzw. m ³	Insgesamt	
	Betriebe	Größe der Anlage
	Anzahl	ha, m ² bzw. m ³
Teichfläche in ha		
Insgesamt	33	725
unter 0,5	1	.
0,5 - 1	3	.
1 - 2	4	5
2 - 5	4	11
5 - 10	3	19
10 - 20	8	101
20 - 50	4	100
50 und mehr	6	488
Volumen von Becken/Fließkanälen/Forellenteichen in m³		
Insgesamt	10	245 060
unter 100	-	-
100 - 200	2	.
200 - 500	-	-
500 - 1000	2	.
1000 und mehr	6	243 300
Wasserfläche in Kreislaufanlagen in m²		
Insgesamt	5	589
unter 100	3	.
100 - 200	1	.
200 - 500	1	.
500 - 1000	-	-
1000 und mehr	-	-
Größe von Netzgehegen in m³		
Insgesamt	5	2 228
unter 100	2	.
100 - 200	1	.
200 - 500	-	-
500 - 1000	1	.
1000 und mehr	1	.

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.8 Aquakulturbetriebe mit Erzeugung von Fischen in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Größenklassen der Anlagen

Größenklasse von ... bis unter ... ha, m ² bzw. m ³	Insgesamt	
	Betriebe	Größe der Anlage
	Anzahl	ha, m ² bzw. m ³
Teichfläche zur Erzeugung von Fischen in ha		
Insgesamt	32	.
unter 0,5	1	.
0,5 - 1	3	.
1 - 2	3	3
2 - 5	4	11
5 - 10	3	19
10 - 20	8	101
20 - 50	4	100
50 und mehr	6	488
Volumen von Becken/Fließkanälen/Forellenteichen zur Erzeugung von Fischen in m³		
Insgesamt	8	.
unter 100	-	-
100 - 200	1	.
200 - 500	-	-
500 - 1000	2	.
1000 und mehr	5	.
Wasserfläche in Kreislaufanlagen zur Erzeugung von Fischen in m²		
Insgesamt	4	.
unter 100	2	.
100 - 200	1	.
200 - 500	1	.
500 - 1000	-	-
1000 und mehr	-	-
Größe von Netzgehegen zur Erzeugung von Fischen in m³		
Insgesamt	5	2 228
unter 100	2	.
100 - 200	1	.
200 - 500	-	-
500 - 1000	1	.
1000 und mehr	1	.
darunter:		
Größe von Netzgehegen zur Erzeugung von Fischen in Nord-/Ostsee in m³		
Insgesamt	2	.
unter 100	-	-
100 - 200	-	-
200 - 500	-	-
500 - 1000	1	.
1000 und mehr	1	.

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.9 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Kreisen

Regionale Einheit	Betriebe insgesamt ¹	darunter	Menge erzeugten Speisefisches ² insgesamt	darunter	
		Betriebe mit Speisefischerzeugung		Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle
	Anzahl		kg		
Schleswig-Holstein	47	34	261 878	86 335	75 905
Kiel, Landeshauptstadt	2	1	.	-	-
Dithmarschen	2	2	.	.	-
Herzogtum Lauenburg	2	2	.	.	.
Nordfriesland	7	-	-	-	-
Ostholstein	3	1	.	.	-
Pinneberg	1	1	.	-	.
Plön	3	3	18 350	18 200	-
Rendsburg-Eckernförde	13	11	64 248	12 750	15 610
Schleswig-Flensburg	1	-	-	-	-
Segeberg	1	1	.	.	.
Steinburg	7	7	.	22 025	.
Stormarn	5	5	25 315	23 950	.

¹ Einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen und Brut- und Aufzuchtanlagen

² Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

1.10 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 nach Bundesländern¹ (vgl. Abb.1 und 2)

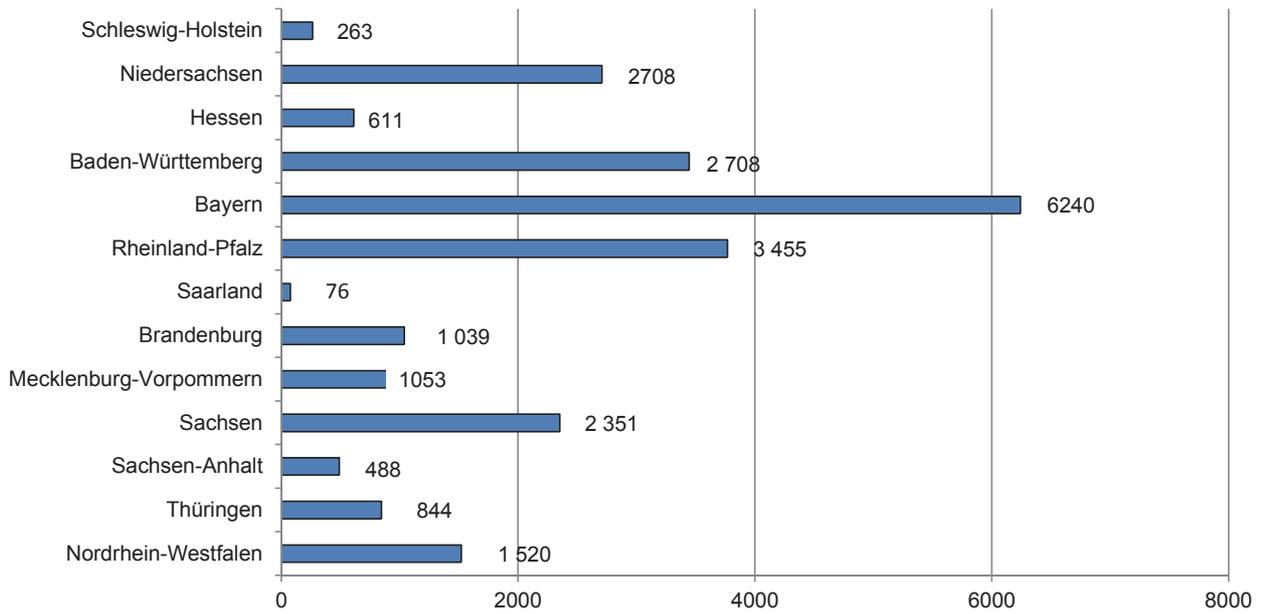
Regionale Einheit	Einheit	Erzeugung von Aquakulturen insgesamt	und zwar								
			Fische	darunter				Krebs-tiere	Weich-tiere	Rogen / Kaviar	Algen und sonstige aquatische Organismen
				Regen-bogen-forelle (ohne Lachs-forelle)	Gemeiner Karpfen	Schleie	Hecht				
Deutschland	Betriebe	5 977	5 952	2 501	3 812	709	317	46	11	42	2
	Menge in Kg	26 293 934	20 936 355	8 465 858	5 284 985	146 416	53 067	.	5 279 590	69 865	.
Schleswig-Holstein	Betriebe	42	34	13	26	13	4	1	7	3	1
	Menge in Kg	3 811 420	261 878	75 905	86 335	8 405	.	.	3 548 368	.	.
Niedersachsen	Betriebe	167	162	113	36	16	12	.	4	.	.
	Menge in Kg	4 438 941	2 649 638	452 296	101 609	11 922	1 957	170	1 731 222	57 911	.
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	261	260	235	12	3	3	2	-	-	-
	Menge in Kg	1 520 072	1 519 999	1 211 354	12 133	900	210	73	-	-	-
Hessen	Betriebe	66	65	56	14	3	3	1	-	5	-
	Menge in Kg	611 072	601 265	388 731	17 324	.	660	.	-	.	-
Rheinland-Pfalz	Betriebe	29	29	28	4	.	-	-	-	-	-
	Menge in Kg	376 161	376 161	310 021	12 500	.	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	Betriebe	156	155	139	20	10	5	.	-	.	-
	Menge in Kg	3 445 484	3 445 235	2 657 851	28 629	4 062	455	.	-	.	-
Bayern	Betriebe	4 783	4 776	1 746	3 374	564	214	34	-	11	-
	Menge in Kg	6 240 381	6 237 854	2 044 995	2 149 134	63 308	19 939	1 792	-	735	-
Saarland	Betriebe	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-
	Menge in Kg	76 350	76 350	.	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	Betriebe	42	42	13	31	13	13	-	-	2	-
	Menge in Kg	1 038 876	1 038 674	266 375	636 096	3 494	4 101	-	-	202	-
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	20	19	8	10	2	2	4	-	1	-
	Menge in Kg	1 052 777	1 052 697	.	193 900	.	.	.	-	.	-
Sachsen	Betriebe	220	220	58	176	58	51	1	-	1	-
	Menge in Kg	2 350 954	2 350 924	152 698	1 776 113	48 333	17 557	.	-	.	-
Sachsen-Anhalt	Betriebe	16	16	10	8	3	3	-	-	2	-
	Menge in Kg	487 661	487 585	381 260	58 490	280	.	-	-	76	-
Thüringen	Betriebe	172	171	80	101	23	7	1	-	1	1
	Menge in Kg	843 785	838 095	428 872	212 722	4 384	645	.	-	.	.

¹ Stadtstaaten ohne Erzeugung
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

**Abb. 1 Erzeugung von Aquakulturprodukten ohne Weichtiere nach Bundesländern
2014**

- In Tonnen -

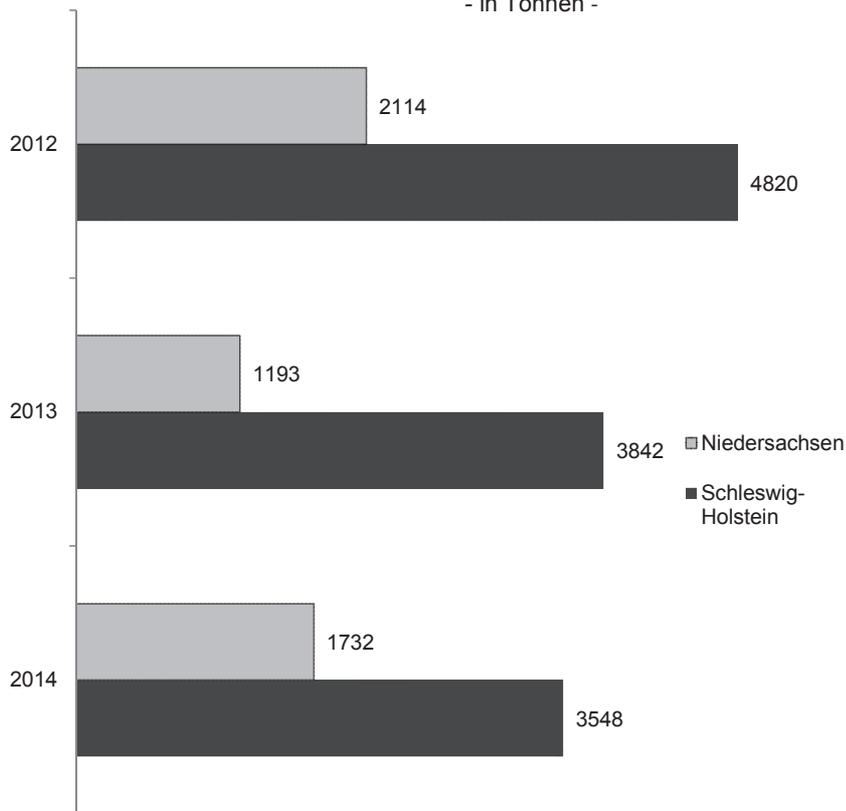
Deutschland insgesamt: 21 014 t



Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014

vgl. Tab. 1.10

Abb.2 Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2012 bis 2014
- in Tonnen -

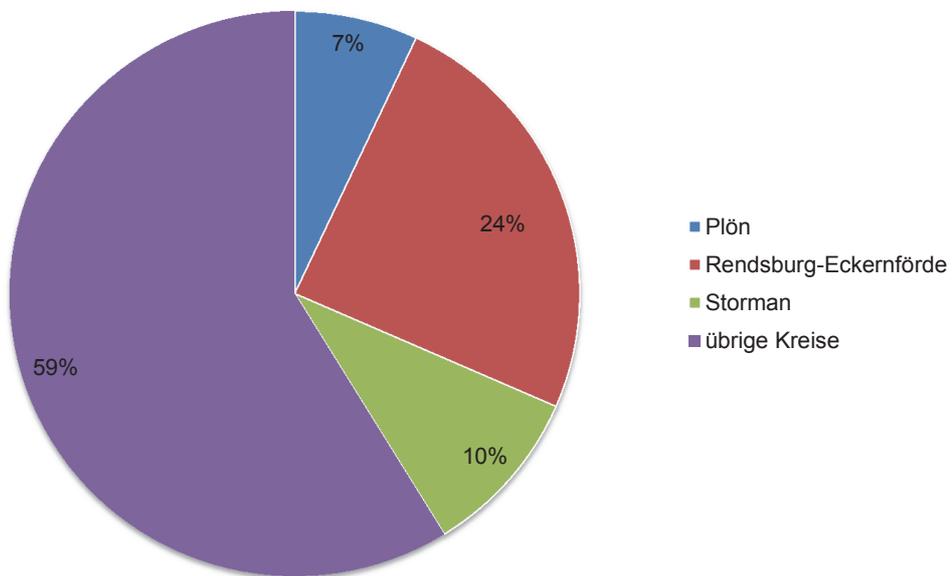


Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014

vgl. Tab. 1.10

**Abb. 3 Erzeugung von Speisefischen in Schleswig-Holstein nach Kreisen
2014**

- In Prozent -

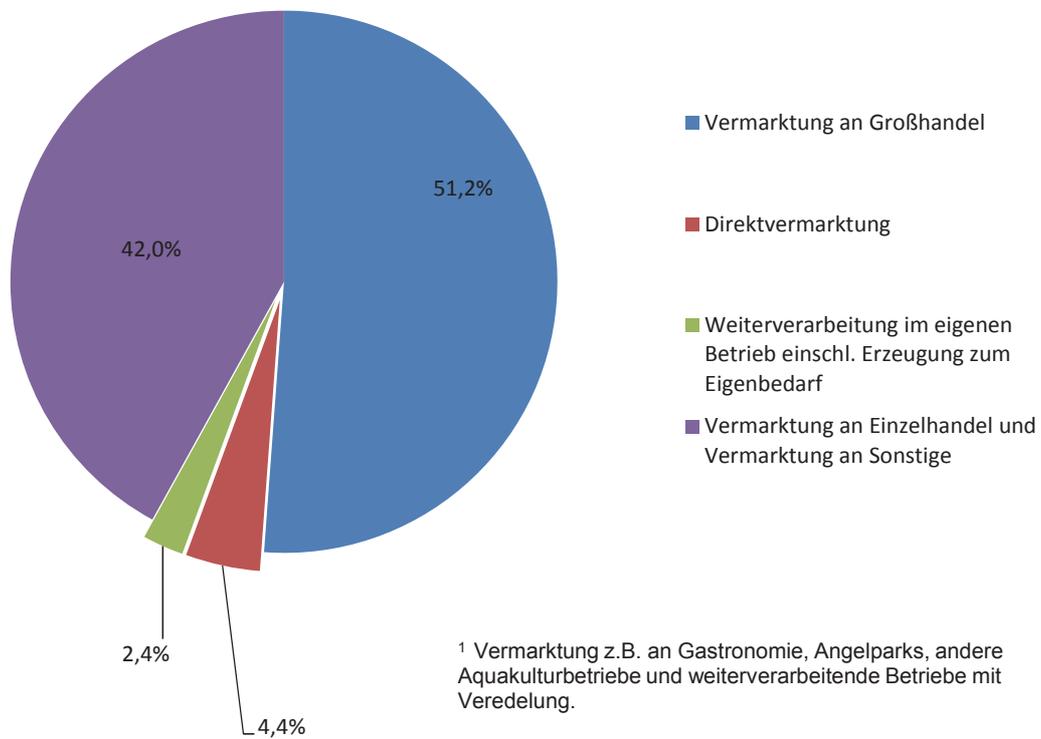


(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

vgl. Tab. 1.9

Abb. 4 Vermarktungswege / Weiterverarbeitung von Aquakulturerzeugnissen in Schleswig-Holstein 2014

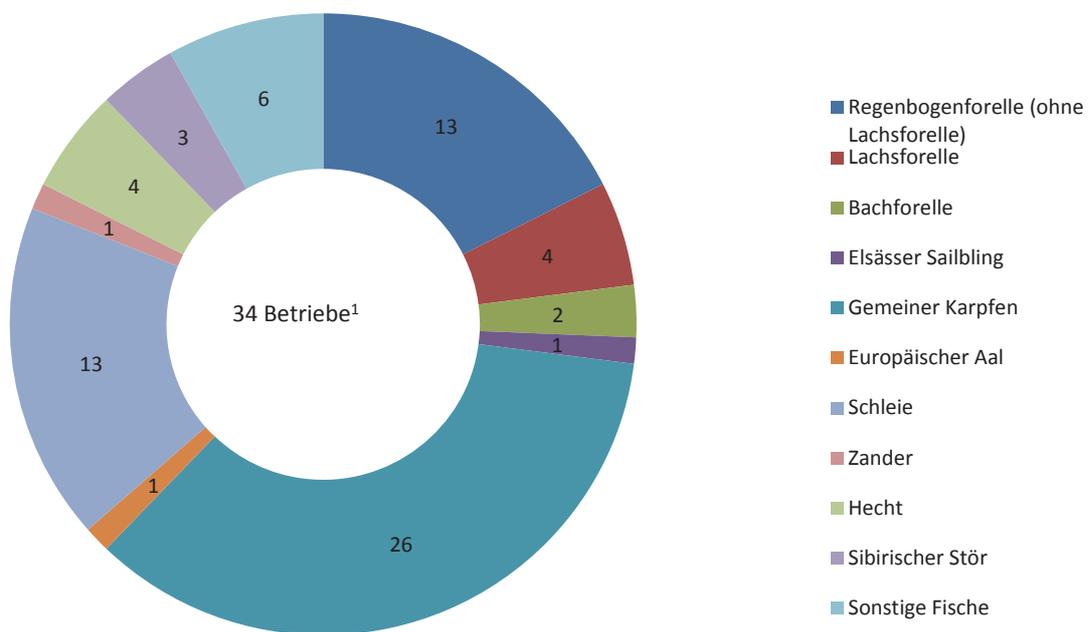
- In Prozent -



(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

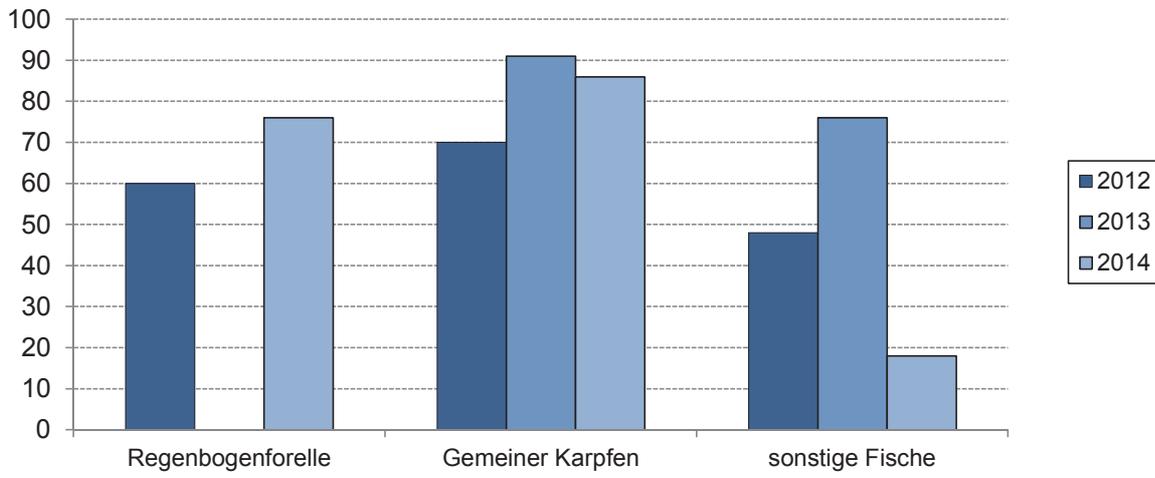
vgl. Tab. 1.5

Abb. 5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2014
- Anzahl Betriebe -



¹ ein Betrieb kann mehrere Fischarten erzeugen
 Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014

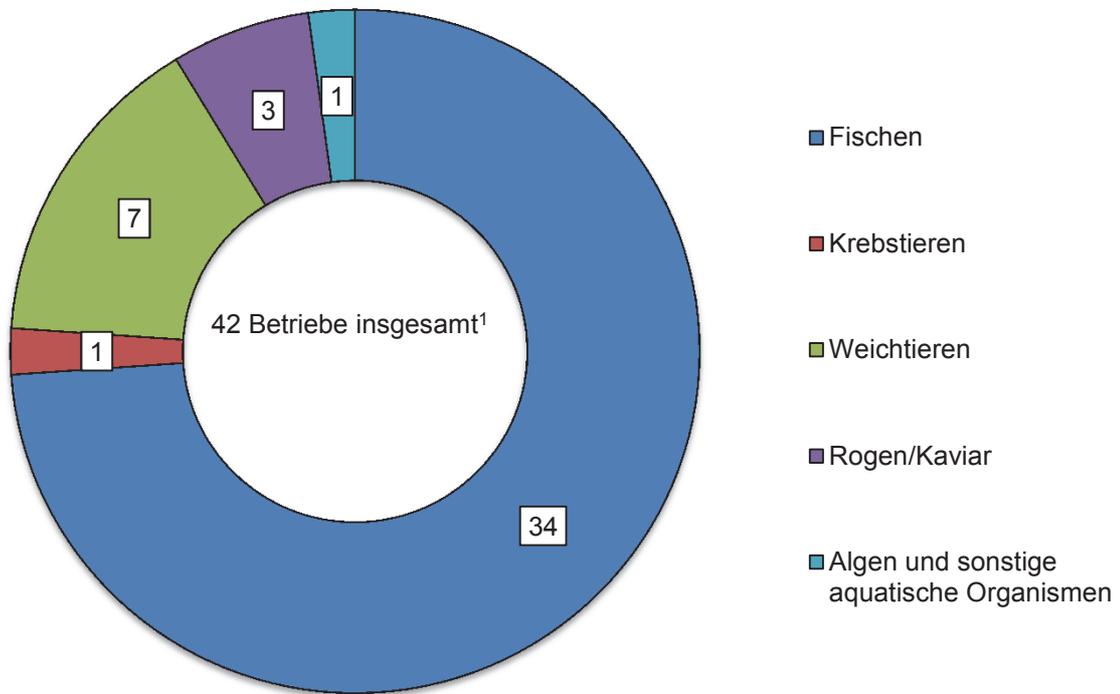
Abb. 6 Erzeugung von Fischen in Aquakultur in Schleswig-Holstein 2012 bis 2014



Der Wert für Regenbogenforellen 2013 unterliegt der statistischen Geheimhaltung.

Abb. 7 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturprodukten nach Gattung in Schleswig-Holstein 2014

- Anzahl Betriebe -



¹ ein Betrieb kann verschiedene Gattungen erzeugen

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2014)

vgl. Tab. 1.2

Anmerkungen zur Methode

Als Grundgesamtheit dient das Fischseuchenregister. In der Erhebung wurden alle Betriebe angeschrieben, die gemäß den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung bereits eine Genehmigung oder Registrierung besaßen oder einen Antrag hierauf gestellt hatten. Darüber hinaus wurden keine weiteren Betriebe befragt, so dass die Daten als Untergrenze aufzufassen sind.

Den Auskunftspflichtigen wurde der Erhebungsbogen postalisch zugestellt. Die erhobenen Daten wurden in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder übertragen.

Der vorliegende statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Aquakulturstatistik für den Erhebungsbereich Aquakultur erzeugender Betriebe. Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben, die im Fischseuchenregister gemeldet sind und die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 der EU-Verordnung betreiben, durchgeführt. Zusätzlich werden dreijährlich, ebenfalls beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, Angaben zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sowie über deren Struktur.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 68 b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 30 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 380).

Erläuterungen

Aquakultur

Kontrollierte Aufzucht von Fischen, Muscheln, Krebsen, Algen und anderen aquatischen Organismen in Süß- oder Salzwasser.

Erzeugungsmenge

Gesamtmenge der im Jahr 2014 in der Aquakultur erzeugten, marktreifen Organismen der vorgenannten Arten. Dabei ist für die erzeugte Menge das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

Haltungsformen

Becken und Fließkanäle einschließlich Forellenteiche

Hierzu gehören:

- Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und
- Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen)

Gehege

Gehege sind Ein- oder Umzäunungen größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.

Kreislaufanlagen

Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Netzgehege (Netzkäfige)

Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Teiche (ohne Forellenteiche)

Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen. Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang.

noch: Erläuterungen

Ökologische Erzeugung

Erzeugung in Betrieben, die nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) wirtschaften .

Salzwasser

Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z.B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z.B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann aufgrund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.

Süßwasser

Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.

Vermarktungswege

Direktvermarktung

Vermarktung direkt an den Endverbraucher durch z.B. Verkauf ab Hof, eigenes Ladengeschäft oder Fischstand auf dem Wochenmarkt. Die Abgabe an ausgelagerte, rechtlich selbständige Betriebsteile fällt unter Vermarktung an Einzelhändler.

Einzelhandel

Vermarktung an Einzelhändler, die die Ware üblicherweise direkt an den Endverbraucher verkaufen.

Großhandel

Vermarktung an Wieder- oder Weiterverkäufer.

Sonstige Vermarktung

Hierunter fallen zum Beispiel:

- Direktabgabe an Restaurants und sonstige Gastronomiebetriebe, auch dann, wenn sie zum Unternehmen gehören, aber rechtlich selbständig sind.
- Handel mit Angelparks oder anderen Aquakulturbetrieben.
- Vermarktung an weiterverarbeitende Betriebe zur Veredelung.

Krebstiere

Garnelen und Edelkrebse

Weichtiere

Austern und Muscheln